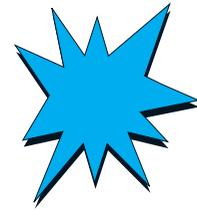




BERLINER BIBEL

ERZÄHL VON JESUS - LUKAS





**DAS BERLINER BIBELPROJEKT 2017 IST EIN BEITRAG DES
EVANGELISCHEN RELIGIONSUNTERRICHTS AN GRUNDSCHULEN
FÜR DAS REFORMATIONSJUBILÄUM 2017.**

**DAS BERLINER BIBELPROJEKT 2017 WIRD GETRAGEN UND FINANZIERT
DURCH DIE ABTEILUNG BILDUNG, SCHULEN UND RELIGIONSUNTERRICHT DER EKBO
UND DIE VON CANSTEINSCHER BIBELANSTALT IN BERLIN E.V.**

**FÜR DIE ABTEILUNG BILDUNG, SCHULEN UND RELIGIONSUNTERRICHT DER EKBO:
OKR DR. DIETER ALTMANNSPERGER**

**FÜR DIE VON CANSTEINSCHER BIBELANSTALT IN BERLIN E.V.:
SUP. I.R. HARALD GRÜN-RATH, PFR. SASCHA GEBAUER, PFRN. PÄIVI LUKKARI**

**PROJEKTLEITUNG:
FÜR DEN EV. RELIGIONSUNTERRICHT IN DER EKBO: REBECCA HABICHT
FÜR DIE VON CANSTEINSCHER BIBELANSTALT IN BERLIN E.V.: MAREIKE WITT**

**PROJEKTDURCHFÜHRUNG:
REBECCA HABICHT, KONRAD HOFMANN, DANIELA RANKE, VERENA TIGGES, MAREIKE WITT**

**UNTERSTÜTZT DURCH:
JOEL BÖVERSEN, PASCAL BULLAN, MARCEL GUNDERMANN, SPIRO MAVRIAS, ANNI SCHÖBEL**

**BERATUNG DURCH:
DEN BEIRAT DER VCBA UNTER DEM VORSITZ VON PROF. DR. PETER WELTEN
UND DURCH DIE LEHRPERSONEN:
CAROLA BARTILLA, BARBARA DÄHNE-BUTTLER, JULIANE KUSKE, RUTH KREBIN,
URSULA LÖCKLIN, UWE MARTH, CORINNA REIBNER, ALEXANDRA SAITZ,
CLAUDIA SCHWOPE, ANGELA WAGNER, MARGRET WUBLER**

**REFERENTEN DES STUDIENTAGS FÜR DIE LEHRPERSONEN:
PROF. DR. CHRISTFRIED BÖTTRICH
DR. JENS KRAMER**

**BUCHGESTALTUNG:
CORINNA BABYLON UND JULE KIENECKER**

**HERZLICHEN DANK FÜR DIE ABRUCKGENEHMIGUNG DES BIBELTEXTES AN:
LUTZ ACKERMANN, SCM VERLAGSGRUPPE GMBH
SUSANNE KOCH, BIBELLESEBUND E.V.
MICHAEL JAHNKE, DEUTSCHE BIBELGESELLSCHAFT**

GRÜSSWÖRTE

LIEBE JUNGE AUTOR*INNEN UND KÜNSTLER*INNEN,
LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

DIES IST EUER BUCH DER BÜCHER. ES IST DAS TOLLE UND BEEINDRUCKENDE ERGEBNIS Eurer Auseinandersetzung mit der biblischen Geschichte des Lukas-Evangeliums, das Ergebnis eurer Diskussionen über Geschichte, Religion und auch das Menschliche miteinander.

Eure Arbeiten - eure kleinen Kunstwerke - zeugen von eurem Verständnis und eurem Umgang mit den Überlieferungen der Bibel und von eurer kritischen Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Nutzen im Heute und für euer Leben. Und noch eines ist mir wichtig: dieses Buch konnte so nur entstehen, in Wort und Bild, weil ihr zusammengearbeitet habt. Das eine ohne das andere, das wäre nur halb so gut, nur halb so schön. Das Erlebnis, gemeinsam etwas getan zu haben, verbindet und prägt.

Ich finde es großartig, dass ihr euch am Berliner Bibelprojekt 2017 beteiligt habt in diesem für die evangelische Kirche ganz besonderen Jubiläumsjahr anlässlich von 500 Jahren Reformation.

Ich danke euch sehr herzlich.

DR. KLAUS LEDERER
SENATOR FÜR KULTUR UND EUROPA VON BERLIN



© SENKULTEUROPA



LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

Mit euren Bildern bekommen die „Trockenen“ Buchstaben Farbe und lebendige Dimensionen. Ihr könnt entdecken, wie verschieden ihr in euren Arbeitsgruppen an die Texte des Lukas heran gegangen seid. Die unterschiedlichen Zugänge, die Kreativität, die gestalterischen Ideen machen den Reiz dieses Buches aus. Zu sehen ist auch, dass die Geschichten von Jesus nicht fertig sind - historisch zwar abgeschlossen -, aber indem wir uns ihnen neu zuwenden, kommen sie uns nahe.

Denen, die das Buch aufschlagen, wünschen wir Freude; denen, die mitgearbeitet haben, immer wieder Lust nochmal nachzusehen, wie das war; denen, die einfach mal reingucken, Anregungen. Vielleicht spürt ihr, was Luther so gesagt hat: Die biblischen Worte sind nicht nur Leseworte, sondern sie sind zugleich Lebensworte.

Wir danken sehr herzlich allen, die dazu beigetragen haben, dass jetzt dieses Erzählbuch vorliegt.

DER VORSTAND DER VON CANSTEISCHEN BIBELANSTALT IN BERLIN E.V.
HARALD GRÜN-RATH SASCHA GEBAUER PÄIVI LUKKARI



LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,

ICH BEGLÜCKWÜNSCHE EUCH ZU DIESER BIBEL ÜBER DAS LUKAS-EVANGELIUM!

Sie gibt uns einen ungewöhnlichen Einblick in das Leben von Jesus. Lukas hat viele Geschichten über Jesus gesammelt und sie dann zu einer großen Erzählung zusammengefügt. Man merkt dabei, dass ihm wichtig war, dass vor Gott alle Menschen gleich sind. Deshalb hat er viele Geschichten aufgeschrieben, in denen Jesus zeigt, dass es einem selbst besser geht, wenn man teilt, was man hat. Lukas hat auch mehr als die anderen Evangelien von den Frauen erzählt, die mit Jesus unterwegs waren.

In eurem Buch erzählt ihr uns, was euch angesprochen hat an Jesus und an den Geschichten, die über ihn erzählt werden. Wir lesen diese Geschichten jetzt nicht nur durch die Brille von Lukas, sondern auch durch eure Brille. Ihr seid damit Teil einer großen weltweiten Erzählgemeinschaft, die weiter erzählt, wer Jesus war und was er getan hat und damit den Glauben lebendig erhält. Dabei ist es für mich sehr spannend zu sehen, was euch an den einzelnen Geschichten interessiert hat.

Ich hoffe, ihr hattet Spaß bei der Durchführung des Projektes. Jetzt, wo das Buch fertig ist, wünsche ich euch viel Freude daran, die Geschichten von Jesus noch mal im Zusammenhang zu lesen.

EUER BISCHOF DR. MARKUS DRÖGE
BISCHOF DER EVANGELISCHEN KIRCHE
BERLIN-BRANDENBURG-SCHLESISCHE OBERLAUSITZ



© EKBO

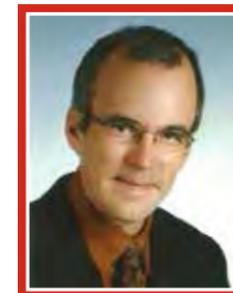
LIEBE RELIGIONSLEHRERINNEN UND RELIGIONSLEHRER,

Kinder zur Bibel motivieren - wer kann das besser als sie? Sie öffnen jeden Tag mit kindgemäßen, lebendigen Methoden einen Zugang zu den Lebensworten. Und sie erreichen auch die Schülerinnen und Schüler, die sonst außen vor bleiben müssten. Das bauen und gestalten mit Legosteinen motiviert. Das ist längst bekannt.

Faszinierend an der nun vorliegenden Bibel ist, dass die Kinder uns mit Hilfe der Steine ihre Sichtweise auf die Geschichten des Lukasevangeliums zeigen.

Das ist etwas zum Feiern. Wir haben die erneute Aktion der von Cansteischen Bibelanstalt gerne unterstützt, um uns mit ihnen und ihren Schülerinnen und Schülern über die neue Bibel zu freuen. Wir danken allen für ihr besonderes Engagement!

DIETER ALTMANNSPERGER
REFERATSLEITER EVANGELISCHER RELIGIONSUNTERRICHT IM KONSISTORIUM DER EKBO





DA ERSCHIEN ZACHARIAS EIN ENGEL.



ES LEBTEN EINMAL EIN MANN NAMENS ZACHARIAS UND SEINE FRAU ELISABETH.



ZACHARIAS WAR PRIESTER IM TEMPEL.



DA TRAT ZACHARIAS WIEDER VOR DAS VOLK, DOCH ...



ER OPFERTE, WÄHREND DIE MENSCHEN DRAUßEN BETETEN.



ELISABETH WURDE SCHWANGER UND SPÄTER SOLLTE AUCH ZACHARIAS WIEDER REDEN KÖNNEN.



ZUR SELBEN ZEIT BEFAHL KAISER AUGUSTUS, DIE MENSCHEN IM GANZEN RÖMISCHEN REICH ZU ZÄHLEN.



ICH BEFEHLE, DASS SICH JEDER IN MEINE STEUERLISTE EINTRAGEN LÄSST!

ALLE MENSCHEN GINGEN IN DIE STADT, AUS DER IHRE FAMILIEN STAMMTEN. DORT MUSSTEN SIE IHRE NAMEN IN DIE LISTEN SCHREIBEN LASSEN.



OH, SO VIELE MUSS ICH NOCH ZÄHLEN. DER NÄCHSTE!

HALLO, ICH HEIßE KARL ... KOMME AUS ZEHLENDORF.

AUCH JOSEF AUS DER STADT NAZARETH MACHTE SICH AUF DEN WEG.



HOFFENTLICH HABEN WIR NICHTS VERGESSEN.

ER GING IN DIE STADT VON DAVID, DIE BETHLEHEM HEIßT; DENN JOSEF STAMMTE AUS DER FAMILIE VON DAVID.



JOSEF, ICH KANN NICHT MEHR!

IN BETHLEHEM WOLLTE ER SICH IN DIE LISTE SCHREIBEN LASSEN, ZUSAMMEN MIT MARIA, SEINER VERLOBTEN, DIE SCHWANGER WAR, ALS SIE IN BETHLEHEM WAREN, KAM DIE ZEIT DER GEBURT.



ICH BIN JOSEF AUS NAZARETH, VON BERUF ZIMMERMANN.

MARIA BRACHTE EINEN SOHN ZUR WELT. SIE WICKELTE IHN IN WINDELN UND LEGTE IHN IN EINE FUTTERKRIPPE. DENN MARIA UND JOSEF HATTEN KEIN ZIMMER GEFUNDEN, IN DEM SIE ÜBERNACHTEN KONNTEN.



IN DER NÄHE VON BETHLEHEM HÜTETEN DIE HIRTEN IN DER NACHT DIE SCHAFE AUF DEM FELD.



MIR IST KALT! ICH BIN MÜDE!

DA KAM EIN ENGEL DES HERRN ZU DEN HIRTEN; SIE ERSCHRAKEN UND BEKAMEN GROßE ANGST.

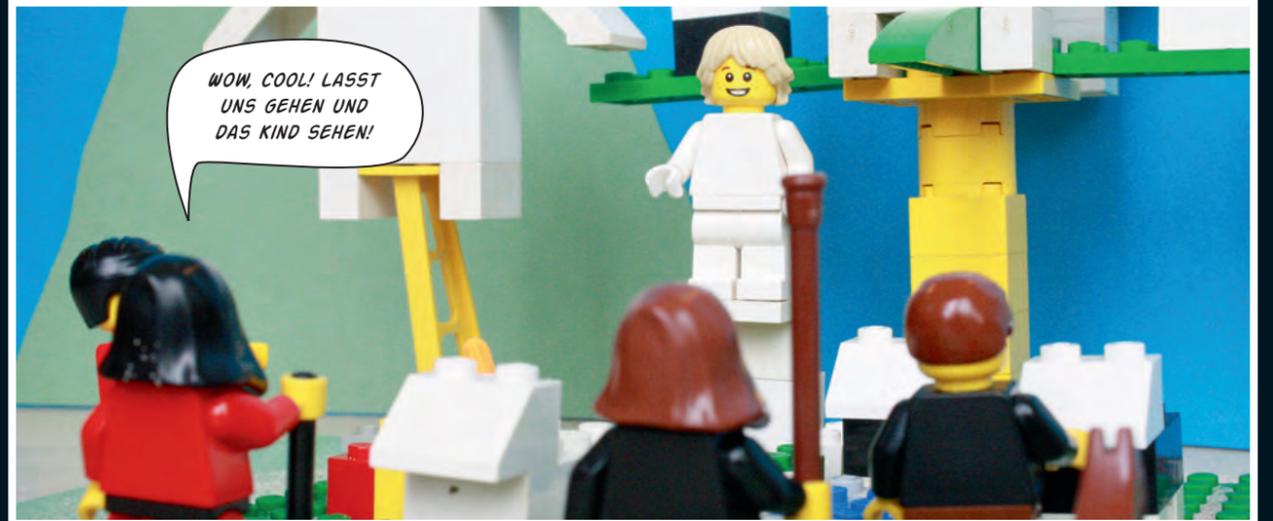


ICH FÜRCHTE MICH.

HABT KEINE ANGST! ICH BRINGE EUCH ALLEN EINE GUTE NACHRICHT: HEUTE IST EUER RETTER GEBOREN. IHR FINDET IHN IN WINDELN GEWICKELT IN EINER FUTTERKRIPPE.



PLÖTZLICH WAR DER ENGEL UMGEHEN VON VIELEN ENGELN. SIE LOBTEN GOTT.



WOW, COOL! LASST UNS GEHEN UND DAS KIND SEHEN!

EINMAL WAREN WIEDER VIELE LEUTE IN EINEM RAUM VERSAMMELT. DA STAND EIN SCHRIFTGELEHRTER AUF.



SCHRIFTGELEHRTE WAREN MÄNNER, DIE DIE HEILIGEN SCHRIFTEN IN UND AUSWENDIG KANNTEN. MANCHMAL WURDEN DIE HEILIGEN SCHRIFTEN AUCH „GESETZE“ GENANT.

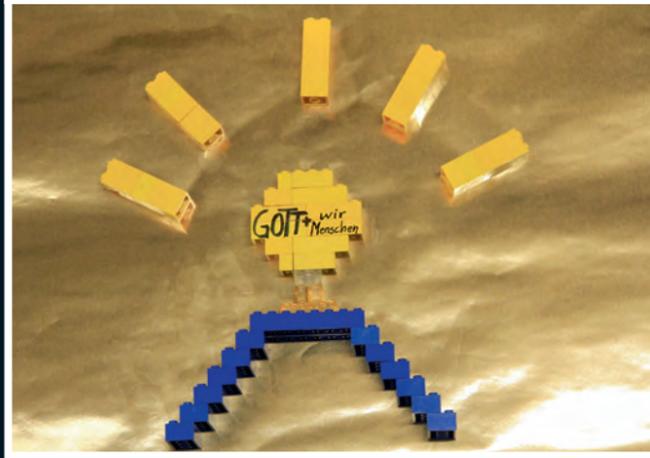


DIESER SCHRIFTGELEHRTE WOLLTE JESUS TESTEN. OB ER SICH AUCH WIRKLICH RICHTIG GUT AUSKENNT IN DEN HEILIGEN SCHRIFTEN?

MEISTER, SAG MAL: WAS MUSS ICH MACHEN, WENN ICH DAS EWIGE LEBEN HABEN WILL?

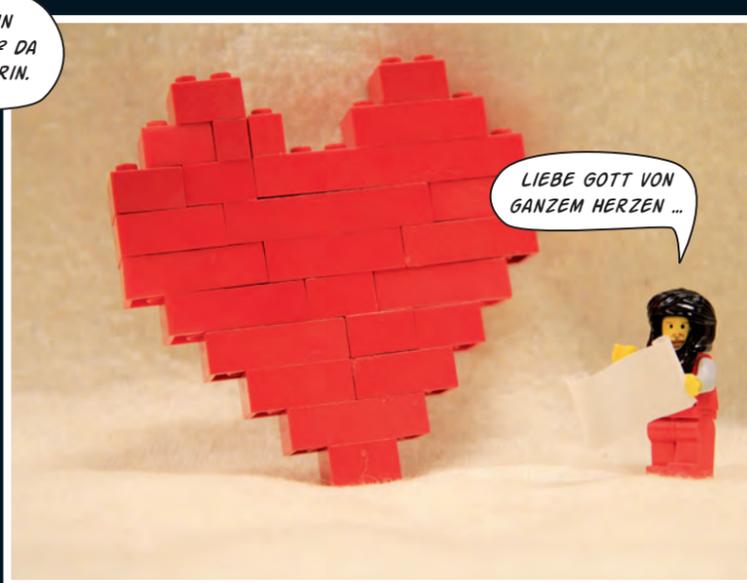


DAS EWIGE LEBEN ... DAS IST DAS LEBEN, IN DEM MENSCHEN GANZ ENG MIT GOTT ZUSAMMEN SEIN KÖNNEN. WENN EINEN NICHTS MEHR VON GOTT TRENNT.

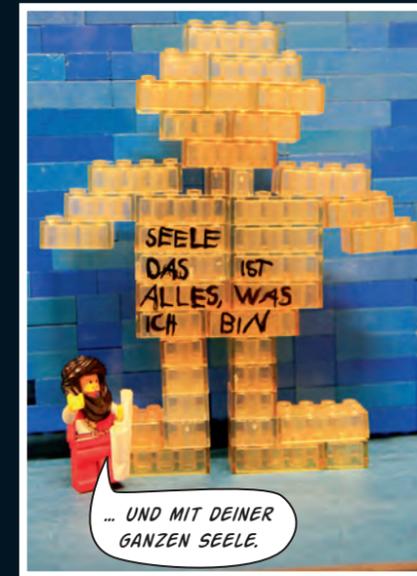


NA, WAS SAGEN DENN DEINE SCHRIFTROLLEN? DA STEHT DOCH ALLES DRIN.

ALSO, IN DEN GESETZEN STEHT DAS SO:



LIEBE GOTT VON GANZEM HERZEN ...



... UND MIT DEINER GANZEN SEELE.



... LIEBE IHN MIT DEINER GANZEN KRAFT ...



... UND MIT DEINEM GANZEN VERSTAND.



... UND NOCH ETWAS: LIEBE DEINE MITMENSCHEN SO DOLL, WIE DU DICH SELBST LIEBST.



DAS STIMMT, WAS DU DA SAGST! ALSO - DANN TU DAS! UND DANN WIRST DU DAS EWIGE LEBEN ERLEBEN!



... PUH ...!

DER SCHRIFTGELEHRTE FRAGTE JESUS WEITER.



... GING EIN MANN VON JERUSALEM NACH JERICO.



DER MANN AUS JERICO WURDE ÜBERFALLEN.



EIN PRIESTER GING VORBEI.



EIN LEVIT KAM VORBEI, ABER BEACHTETE IHN NICHT.



DER MANN LAG VERLETZT AM WEGRAND. DA KAM EIN MANN AUS SAMARIEN VORBEI UND HALF IHM. ER BEHANDELTE SEINE WUNDEN MIT ÖL UND WEIN.



DER SAMARITER BRACHTE DEN VERLETZTEN AUF SEINEM PFERD IN EIN GASTHAUS UND VERSORGT E IHN DORT.



VOR'M GASTHAUS!



KONFIRMANDEN

KONFIRMANDENGRUPPE
DER EVANGELISCHEN GEMEINDE TIERGARTEN
MIT PFARRER GEBAUER



LK 1,1-25,
LK 24,1-12

KLASSE 3D

MÜHLENAU-GRUNDSCHULE
MIT FRAU KASTNER UND FRAU CZUPAJLLO



LK 2,1-14

KLASSE 5B

EIGENHERD-SCHULE (EUROPASCHULE) KLEINMACHNOW
MIT FRAU SCHULZE, FRAU PLENERT UND FRAU CZUPAJLLO



LK 1,26-56

KLASSE 5A

EVANGELISCHE SCHULE NEUKÖLLN
MIT FRAU BRÄUER



LK 2,21-40